

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 23.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.31 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 8

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Bebensee, Lars
4. GV Bößiger, Silke
5. GV Dirscherl, Andreas
6. GV Fletemeyer, Jürgen
7. GV Mariak, Oliver
8. GV Hack, Sönke
9. GV Flint, Thomas

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin Frau Missullis

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2012
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
7. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
8. Förderung des Zeltlagers der Jugendfeuerwehr³
9. Beschluss über eine Ausschreibung der Deckenisolierung und eines Brennwertgerätes für das Dorfgemeinschaftshaus
10. Widmung von Straßen und Wegen in der Gemeinde Niendorf a.d. St.
11. Resolution: Gemeinsame Erklärung des Bündnisses Schleswig-Holsteinischer Gemeinden für Wettbewerb in der Energieversorgung
Wettbewerbsergebnisse anerkennen
Investitionshemmnisse beseitigen
12. Verschiedenes

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 23.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 **Anträge zur Tagesordnung**
Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
TOP 2.1 entfällt somit

3 **Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2012**
Gegen die Niederschrift vom 11.12.2012 werden keine Einwände erhoben.

4 **Bericht des Bürgermeisters**
Abnahme Schäpperredder
Bürgermeister Wenck berichtet über die am 23.04.2013 erfolgte Abnahme der Baumaßnahme Schäpperredder. Bei einem Baugrundstück wurden die Hausanschlüsse nicht rechtmäßig durchgeführt. Am Ein- und Auslauf des Regenrückhaltebeckens sind geringe Mängel vorhanden. Mit der Baufirma wurde vereinbart, dass die Anschlüsse kostenlos verlegt werden, dafür bleibt der (Schönheits-)Mangel des Auslaufes am RRB. Die Straße weist Unebenheiten auf, die aber im Toleranzbereich liegen.
Kurzfristig soll ebenfalls eine Abnahme der Grünanlagen erfolgen.

Tiedenrödenweg
An 3 – 4 Stellen sind Mängel vorhanden. 8 – 10 m³ Geröll müssen eingebaut werden.
Bei Fa. Hahs und Fa. Güsterbau sollen Preisanfragen erfolgen.

Straßennetz – Frostschäden
Im Trammer Weg und in der Dorfstraße sind Schäden vorhanden. Ausbesserungen werden durchgeführt.

Lärmgutachten
Bürgermeister Wenck berichtet über diesen Punkt. Bei Bundes- und Landesstraßen muss bis 18.07.2013 ein Gutachten vorgelegt werden. Eine entsprechende Preisanfrage zur Erstellung des Gutachtens ist durch das Amt erfolgt. Der Vergabevermerk wurde den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt. Das Gutachten wird ca. 1.200,00 Euro netto, 1.428,00 Euro Brutto kosten.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 23.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus

TOP

Beschluss

dafür **dagegen** **Enthaltungen**

Resolution

Seitens des Amtes Breitenfelde und der Stadt Mölln wurde an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie ein Schreiben über den Zustand der Landesstraßen in Mölln und Umgebung gesandt. Eine Rückantwort ist bereits erfolgt. Es liegt ein Erhaltungsstau der Landesstraßen in Höhe von mind. 100 Mio Euro vor. Zur Verfügung stehen dieses Jahr 5 Mio Euro Haushaltsmittel.

Bericht des Gemeindeprüfungsamtes

Der Bericht wurde den Gemeindevertretern zur Kenntnis verteilt.

Das Gemeindeprüfungsamt hat die Jahre 2006 – 2009 geprüft.

Wesentliche Punkte, die bemängelt wurden, sind:

- über- und außerplanmäßige Ausgaben
Zukünftige mögliche Regelung:
 - o Budgetierung
 - o Deckungsfähigkeit
 - o Höchstbetrag unerhebl. üpl/apl festlegen
- Erschließungsmaßnahme Schäpperredder
- Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Finanzausgleichsgesetz

Bürgermeister Wenck berichtet kurz über dieses Thema.

Unfälle

Jemand ist gegen die Straßenlaterne Breitenfelder Weg gefahren.

In Höhe des Dorfteiches ist ein Auto ins Schleudern gekommen und hat eine Ulme beschädigt. Die Ulme muss vorerst nicht ersetzt werden, sondern kann mit Lack verarztet werden. Die Kosten müssen vom Verursacher erstattet werden.

Fracking

Der Bürgermeister berichtet über Fracking.

Ausschreibung Schulsekretärin

Die Stelle wurde ausgeschrieben.

Amtswehrführer/stellv. Amtwehrführer

Am 15.3.2013 wurde Herr Hillmann zum Amtwehrführer sowie am 19.04.2013 Herr Gründler zum stellvertr. Amtwehrführer gewählt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 23.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>E 3 Projektträger Windpark Bürgermeister Wenck berichtet über den Sachstand und den in der Gemeindevertretung Breitenfelde am 13.3.2013 gefassten Beschluss.</p> <p>Fragen zum Bericht des Bürgermeisters werden nicht gestellt.</p>			
5	<p><u>Einwohnerfragestunde</u> Es wird nachgefragt, ob der Weg, der ins neue B-Plan-Gebiet führt, Privateigentum oder Eigentum der Gemeinde ist. Der Weg ist im Privateigentum.</p> <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt.</p>			
6	<p><u>Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018</u> Herr Wenck erklärt, dass hier Personen mit Erfahrung mit Jugendlichen gewünscht werden. Es können zwei Vorschläge eingereicht werden. Entsprechende Vorschläge sind nicht eingegangen. Ein Vorschlag seitens der Gemeindevertretung wird ebenfalls nicht gemacht.</p>			
7	<p><u>Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018</u> Vorgeschlagen wird Herr Joachim Koch, wohnhaft Schäpperredder 12, Niendorf a.d. St..</p>	8	0	0
8	<p><u>Förderung des Zeltlagers der Jugendfeuerwehr</u> Bürgermeister Wenck berichtet, dass das Zeltlager jedes Jahr in einer von den 5 beteiligten Jugendwehren stattfindet. In 2013 wird die Jugendfeuerwehr Niendorf a.d. St. Ausrichter sein. Erwartet werden 100 – 150 Jugendliche. Hierzu werden sanitäre Anlagen benötigt. Die Gemeinde Tramm hat erst am 29.04.2013 Sitzung, aber die 3 restlichen Gemeinden haben schon die Zusage zur Förderung beschlossen. GV Marschefski stellt den Antrag, dass eine Förderung von 500,00 Euro gezahlt wird.</p> <p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt das Jugendzeltlager in 2013 finanziell mit 500,00 Euro zu fördern.</p>	8	0	0
9	<p><u>Beschluss über eine Ausschreibung der Deckenisolierung und eines Brennwertgerätes für das Dorfgemeinschaftshaus</u> Bürgermeister Wenck erklärt die Möglichkeit zur Aufnahme eines Darlehens bei der kfW-Bank. Hierfür muss ein Gutachten eines Sachverständigen vorliegen. Die GV ist sich einig, dass auf ein kfW-Darlehen verzichtet wird.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 23.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

Bei der Deckenisolierung soll auf den Beamer geachtet werden.

Bürgermeister Wenck erklärt, dass lediglich eine Preisanfrage und keine Ausschreibung nach VOL/VOB erfolgen wird.

GV Fletemeyer macht den Vorschlag, die Glaswolle in Eigenleistung zu verlegen. GV Marschefski begründet, warum alles in Fremdleistung erfolgen sollte.

Die Gemeindevertretung beschließt bei folgenden Firmen Preisanfragen einzuholen:

Brennwertgerät: - Fa. Schröder, Nusse
- Otto Schulz, Witzeze
- Broßmann und Matzen, Büchen
- Fa. Borchert, Breitenfelde

	8	0	0
--	---	---	---

Deckenisolierung: - Fa. Hahs aus Niendorf a.d. St.
- Fa. Bebernich aus Niendorf a.d. St.

10 Widmung von Straßen und Wegen in der Gemeinde Niendorf a.d. St.

Aufgrund Unstimmigkeiten in der Vorlage wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

11 Resolution: Gemeinsame Erklärung des Bündnisses Schleswig-Holsteinischer Gemeinden für den Wettbewerb in der Energieversorgung
Wettbewerbsergebnisse anerkennen
Investitionshemmnisse beseitigen

Bürgermeister Wenck berichtet über die Gemeinsame Erklärung des Bündnisses Schleswig-Holsteinischer Gemeinden für den Wettbewerb in der Energieversorgung.

Vor 2 – 3 Jahren wurde ein Wegenutzungsvertrag mit der VSG geschlossen. Die Gemeinden können Leitungen übernehmen bzw. Leitungen können übertragen werden.

Bei der Umsetzung gibt es nun leider folgende Probleme:

- Herausgabe von Daten, dieses erfolgt nicht
- überhöhte Kaufpreise (Sachzeitwert oder Ertragswert)
- Mittelspannung
- neue Informationsanfragen werden gestellt
- es werden immer neue Prozesse geführt (es soll ein Musterprozess geführt werden, dieses wurde aber abgelehnt)
- Stadtwerke hat Klageverfahren gesucht
- einsehbar, dass Investitionen nicht getätigt worden sind

Ein Kostenvergleich wurde den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt. Die Konzessionsabgabe wird weiter an die Gemeinden gezahlt.

Die Resolution soll den Gemeinden helfen.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 23.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

	Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Resolution so zu beschließen.	7	0	1
--	---------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

11 Verschiedenes

GV Flint möchte wissen, wie lange er seine Unterlagen für die GV-Sitzungen aufbewahren muss.

Eine Aufbewahrungsfrist gibt es nicht. Aus Datenschutzgründen ist es sinnvoll, die Unterlagen an das Amt zu geben, die dann die Unterlagen vernichtet.

GV Marschefski informiert über die Spielplatzbegehung mit dem TÜV. Beobachtungswürdig ist der Hauptmast vom Kletterkarussell. Ein Ersatz-Stahlmast inkl. Lieferung würde 1.600,00 Euro zzgl. Fundament kosten.

GV Fletemeyer berichtet über die Graffities an der Bushaltestelle Richtung Mölln und erkundigt sich, ob da Maßnahmen getroffen werden sollen.

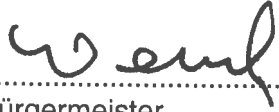
Bei der Schleswig-Holsteinischen Netz AG sollte nachgefragt werden, ob die Trafo-Stationen bemalt/besprüht werden können.

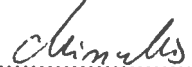
GV Flint teilt mit, dass der Lamellenvorhang am Tresen des DGH gereinigt oder erneuert werden müsste.

Frau Lienert soll versuchen diese zu reinigen, GV Marschefski wird diese abnehmen und ihr zum reinigen geben.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Der Bürgermeister Herr Wenck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.31 Uhr.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin